

Drucksachen-Nr. **XI/1291**

Bad Schwalbach, den 14.02.2025

Aktenzeichen:

Ersteller/in: Oliver Schütz

Brandschutz und Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	31.03.2025		nein
Ausschuss für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur	22.04.2025		ja
Kreistag	06.05.2025		ja

Titel

Situation der Rettungsdienste im Kreis; Große Anfrage Nr. 01/25 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE; Stellungnahme der Verwaltung

I. Sachverhalt:

Wie oft mussten Rettungsdienste in den letzten 3 Monaten 2024 und insgesamt in 2024 die Einsatzbereitschaft von Rettungsfahrzeugen abmelden?
Welche Auswirkungen hatte dies auf die Hilfsfrist?

Im Jahr 2024 wurden in 5250h die Rettungsmittelvorhaltung nicht ordnungsgemäß erfüllt. Dies beinhaltet z.T. komplette Abmeldungen oder downgrade zu minderqualifizierten Rettungsmitteln. Bei einer Gesamtvorhaltung von 171.325 Stunden im Jahr an Rettungsmittel (Mehrzweckfahrzeugen und Krankentransportfahrzeugen) entspricht dies 3,06% der Vorhaltung.

In den letzten 3 Monaten betrug die Abmeldung 1460h.

Der Hilfsfristerreichungsgrad für das Jahr 2024 beträgt 90,18% und liegt damit trotz der genannten Abmeldezahlen weiterhin im gesetzlich geforderten Bereich.

(Sandro Zehner)
Landrat